

# FrISChe Innovationen in spannendem Rahmen

WPO-Impuls geht in die dritte Runde: Am 14. September «kämpfen» sechs Unternehmen um den Titel «Beste Innovation der Region». Das Zielpublikum des Anlasses sind wiederum junge Fachkräfte und Studierende.

**Region** – «Es war eine grosse Freude, die innovativen Projekte aus unserer Region zu bestaunen und zu erleben. Wir haben enormes Potenzial und brauchen uns nicht zu verstecken.» Marc Rüdüsüli, Präsident Die Junge Mitte Schweiz, war beim WPO-Impuls 2022 dabei und begeistert ob der regionalen Innovationskraft. Diese müsse man der Öffentlichkeit noch besser vor Augen führen. Eines der Hauptziele, welche WPO mit seinem Event WPO-Impuls verfolgt.

## Sechs Innovationen «kämpfen» um die Krone

Auch heuer hat WPO zahlreiche Innovations-Bewerbungen von Unternehmen bekommen. Daraus hat WPO sechs Unternehmen rausgepickt, welche am 14. September im CUBIC Innovation Campus von Bühler das junge Publikum von ihren Innovationen überzeugen können. Die jungen Fachkräfte und Studierenden küren am Ende der Veranstaltung in einem Live-Voting den Sieger, wobei der Titel «Beste Innovation der Region» nicht alles ist, was zählt. Vielmehr sollen sich die Unternehmen und die Teilnehmenden untereinander vernetzen, in Dialog treten und einen Abend voller Innovationsgeist entfachen. Folgende Unternehmen nehmen dieses Jahr bei WPO-Impuls



Auch dieses Jahr freuen sich die Verantwortlichen wieder auf einen spannenden WPO-Event.

teil: KEMARO AG, Reinigungsroboter K900 (Eschlikon), KIFA | PACK, KIFA | SHOP – Industrieverpackungen aus Holz in Minutenschnelle (Aadorf), De Martin AG, BORDEM EVO – revolutionäre Oberflächenbeschichtungen mit herausragendem Verschleiss- und Korrosionsschutz (Wängi), Astra-LED AG, SmartLine: Intelligente Beleuchtung für optimale Raumluftqualität und Wohlbefinden (Gossau), Circular Food Solutions, Pflanzenbasierte Proteine aus aufgewertetem Biertreber (Uzwil),

Bühler AG und BZwu, Duales Förderprogramm Schweizer Jugend Forscht (Wil, Uzwil, Flawil). Mehr Informationen zu den einzelnen Innovationen sind unter [wirtschaftsportal-ost.ch/aktuell/wpoimpuls23](http://wirtschaftsportal-ost.ch/aktuell/wpoimpuls23) zu finden. An gleicher Stelle können sich ab sofort auch die jungen Fachkräfte und Studierenden für den Anlass anmelden.

## Spannendes Rahmenprogramm

Doch nicht nur die Unternehmen sorgen beim WPO-Impuls 2023 für

Furore: In einem Inputteil wird der Weg zur Innovation aus theoretischer und praktischer Perspektive erläutert. So stösst Prof. Dr. Lukas Schmid, Co-Leiter Institut für Innovation, Design und Engineering IDEE an der OST, zentrale Fragen zur Zukunft und deren Gestaltung an. Ausserdem stellt Andreas Kaiser das Innovations Netzwerk Ostschweiz (INOS) vor. Dieses bietet Innovationscoachings für Unternehmen und Startups an.